

EnergieSchweiz

Programm Kleinwasserkraftwerke

Newsletter Nr. 5



www.kleinwasserkraft.ch/bdb

Bilddatenbank Kleinwasserkraft

Die Suche nach geeignetem Bildmaterial zum Thema Kleinwasserkraft gestaltete sich bis anhin eher schwierig – zur Abhilfe steht ab sofort die neue, öffentliche Bilddatenbank des Programms Kleinwasserkraftwerke zur Verfügung!

Die Bilder sind nach den Kategorien „Veranstaltungen“, „Anlagen“, „Technologie“, „Umwelt“ und „Organisationen“ sortiert und in verschiedenen Unterverzeichnissen abgelegt. Eine Suchfunktion ermöglicht direkten Zugriff auf eine Bildauswahl zu einem spezifischen Thema. Unter Angabe des Copyrights (bei Anzeige des Bildes ersichtlich, oder standardmässig Programm Kleinwasserkraftwerke) dürfen die Bilder frei wiederverwendet werden.

Die Programmleitung ist natürlich sehr an aktuellem Bildmaterial interessiert. Um Missbrauch der Seite zu verhindern, können Bilder nur durch die Programmleitung hochgeladen werden. Interessierte sind gebeten, sich mit der Programmleitung in Verbindung zu setzen.

Auf die Bilddatenbank kann unter der Adresse www.kleinwasserkraft.ch/bdb zugegriffen werden.

Politik - StromVG

Kostendeckende Einspeisevergütung

Im Zusammenhang mit dem neuen Stromversorgungsgesetz (StromVG) wurde im Energiegesetz (EnG) die kostendeckende Einspeisevergütung für Strom aus Erneuerbaren Energien verankert. Die Anpassung der Energieverordnung (EnV) ist zur Zeit beim Bundesamt für Energie (BFE) in Arbeit.

Das geänderte EnG besagt, dass Kleinwasserkraftwerke von der kostendeckenden Einspeisevergütung profitieren können, wenn sie nach dem 1. Januar 2006 in Betrieb genommen oder erheblich erweitert, bzw. erneuert wurden, und eine mittlere mechanische Bruttoleistung von bis zu 10 MW aufweisen. Finanziert wird die neue Vergütung durch eine Abgabe von maximal 0.6 Rp. pro Kilowattstunde, womit pro Jahr gut 320 Millionen Schweizer Franken für die Förderung der Erneuerbaren Energien zur Verfügung stehen. Davon darf maximal die Hälfte für die Kleinwasserkraft verwendet werden. Dies bedeutet aber auch, dass die Mittel begrenzt sind und gewisse Anlagen dem Marktpreis ausgesetzt sein werden. Die entsprechende Verordnung wird zur Zeit erarbeitet: Sie wird die Einspeisetarife und Rahmenbedingungen konkret festlegen.

Unter der Leitung der *Agentur für Erneuerbare Energien* (AEE) wurden die Branchenverbände aufgefordert, einen Vorschlag für die Gestaltung der Einspeisetarife auszuarbeiten. In Zusammenarbeit mit dem *Interessenverband Schweizerischer Kleinkraftwerk-Besitzer* (ISKB) und *EnergieSchweiz für Infrastrukturanlagen* erarbeitete das *Programm Kleinwasserkraftwerke* einen entsprechenden Ansatz, welcher an die AEE eingereicht wurde. Am 24. April wurde dieser Vorschlag mit dem *Bundesamt für Energie* (BFE) und Branchenvertretern in einem Workshop diskutiert.

Es wird erwartet, dass für die Mehrheit der Kleinwasserkraftwerke ein besserer Einspeisetarif resultiert, welcher aufgrund der Leistung und der Fallhöhe variiert. Somit würden speziell kleine Anlagen mit niedriger Fallhöhe profitieren. Aber auch Anlagen mit einer Leistung von 1 bis 10 MW, welche bis anhin von gar keiner Förderung profitierten, werden mit Sicherheit bessere Rahmenbedingungen vorfinden.

Mitteilungen

- Adressänderung: Das Programm Kleinwasserkraftwerke ist umgezogen – seit April 2007 gilt die neue Adresse an der St. Leonhardstrasse 59 in 9000 St. Gallen. Telefon- und Fax-Nummern bleiben unverändert.
- Die Nachfrage nach Beiträgen an Grobanalysen und Vorstudien bleibt unverändert sehr hoch. Im laufenden Jahr konnten bis anhin
 - 15 neue Grobanalysen mit einer potenziellen Jahresproduktion von 4.6 GWh, und
 - 13 neue Vorstudien mit einer potenziellen Jahresproduktion von 24.8 GWh
 ausgelöst werden. Gesuche können weiterhin eingereicht werden, unter Berücksichtigung der in den drei Merkblättern beschriebenen Anforderungen¹.
- Die Gesuchsformulare für Beiträge an Vorstudien und Grobanalysen wurden Mitte April aktualisiert. Für neue Gesuche bitten wir Sie, nur noch diese Version zu verwenden. Die Gesuchsformulare können unter derselben Adresse heruntergeladen werden¹.
- Das Ausstellungsmaterial des Programms Kleinwasserkraftwerke wurde durch die Stiftung Revita komplett neu gestaltet und inhaltlich aktualisiert. Das neue System beruht auf aufrollbaren Bannern, welche durch das geringe Gewicht und die kompakten Abmessungen auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln problemlos transportiert werden können. Das Ausstellungsmaterial steht für Veranstaltungen zum Thema Erneuerbare Energien oder Kleinwasserkraft zur Verfügung. Entsprechende Anfragen können an die Programmleitung gestellt werden.

Agenda

- 4. Mai 2007: Zweiter Eingabetermin für Beitragsgesuche an Vorstudien
- 1. Juni 2007: Einweihungsfeier zweier Trinkwasserkraftwerke in Adelboden BE; weitere Informationen bei energie@infrastrukturanlagen.ch
- 14. bis 17. Juni 2007: Energissima in Bulle; das Programm Kleinwasserkraftwerke ist durch die Infostelle Westschweiz mit einem Stand vertreten; weitere Informationen: <http://www.energissima.ch/>
- 30. Juni 2007: Fachtagung des Interessensverbands Schweizerischer Kleinkraftwerk-Betreiber (ISKB) im Appenzellerland, Details unter <http://www.iskb.ch>
- 3. August 2007: Dritter Eingabetermin für Beitragsgesuche an Vorstudien

- 13. / 14. September 2007: 5th European Conference on Green Power Marketing 2007 in Lausanne; europäisches Forum für Marktakteure und Entscheidungsträger der erneuerbaren Energiewirtschaft, weitere Informationen unter <http://www.greenpowermarketing.org>
- 14. / 15. September 2007: Neuntes Internationales Anwenderforum Kleinwasserkraftwerke, im Kornhaus in Kempten (D), Veranstalter: OTTI e.V.; weitere Informationen unter <http://www.otti.de>
- 15. bis 17. Oktober 2007: Hydro 2007 in Granada (E), The International Journal on Hydropower & Dams; weitere Informationen unter <http://www.hydropower-dams.com/>
- 1. bis 3. November 2007: Energytech in Lausanne; das Programm Kleinwasserkraftwerke ist durch die Infostelle Westschweiz mit einem Stand vertreten; weitere Informationen: <http://www.energytech.ch/>
- 2. November 2007: Vierter Eingabetermin für Beitragsgesuche an Vorstudien

Adressen

Programm Kleinwasserkraftwerke (Programmleitung),
c/o entec ag, St. Leonhardstrasse 59, 9000 St. Gallen,
Tel. 071 228 10 20, Fax 071 228 10 30, pl@smallhydro.ch,
www.kleinwasserkraft.ch

Bereich Fliessgewässer:

- Infostelle Deutschschweiz: Iteco Ingenieurunternehmung AG, 8910 Affoltern a.A., Tel. 044 762 18 70/18, deutsch@smallhydro.ch
- Infostelle Westschweiz: MHyLab, 1354 Montcherand, Tel. 024 442 87 87, francais@smallhydro.ch
- Infostelle Tessin: Ingegneria Impiantistica TKM sagl, Marco Tkatzik, CP 121, 6596 Gordola (TI), Tel: 091 745 30 11, italiano@smallhydro.ch

Bereich Infrastrukturanlagen (www.infrastrukturanlagen.ch):

- Leitung & Infostelle Deutschschweiz: EnergieSchweiz für Infrastrukturanlagen, Ernst A. Müller, 8001 Zürich, Tel. 044 226 30 90, energie@infrastrukturanlagen.ch
- Infostelle Westschweiz: SuisseEnergie pour les infrastructures, Martin Kernen, 2314 La Sagne, Tel. 032 933 88 40, energie@infrastructures.ch
- Infostelle Tessin: SvizzeraEnergia per le infrastrutture, Marco Tkatzik, 6596 Gordola, Tel. 091 745 30 11, energia@infrastrutture.ch

Bundesamt für Energie BFE, Bruno Guggisberg, 3003 Bern,
Tel. 031 322 56 11, Fax 031 323 25 00, [Bruno.Guggisberg@bfe.admin.ch](mailto: Bruno.Guggisberg@bfe.admin.ch)

Titelbild: Elektrifiziertes Wasserrad der Hofersäge in Appenzell, © entec ag

Newsletter An-/Abmeldung unter <http://www.kleinwasserkraft.ch>

¹ <http://www.kleinwasserkraft.ch> → Förderung → Download

